

Ansprechpartner

Studiengangsleiter

Prof. Dr. med. Jürgen Westermann
Tel. 0451 500-4000
westermann@anat.uni-luebeck.de

Studiengangskoordination

Dr. phil. Karen Sievers
Tel. 0451 500-6710
sievers@zuv.uni-luebeck.de

Stundenplanung, Raumplanung, Strategie

Dr. med. Dipl.-Ing. Claus Schuster
Tel. 0451 500-4508
schuster@zuv.uni-luebeck.de

Evaluation

Dipl.-Psych. Linda Brüheim
Tel. 0451 500-4749
brueheim@zuv.uni-luebeck.de

PJ / Staatsexamen (M3) / Bescheinigungswesen

Grit Hartmann
Tel. 0451 500-6707
hartmann@zuv.uni-luebeck.de

IT / Kurseinteilung

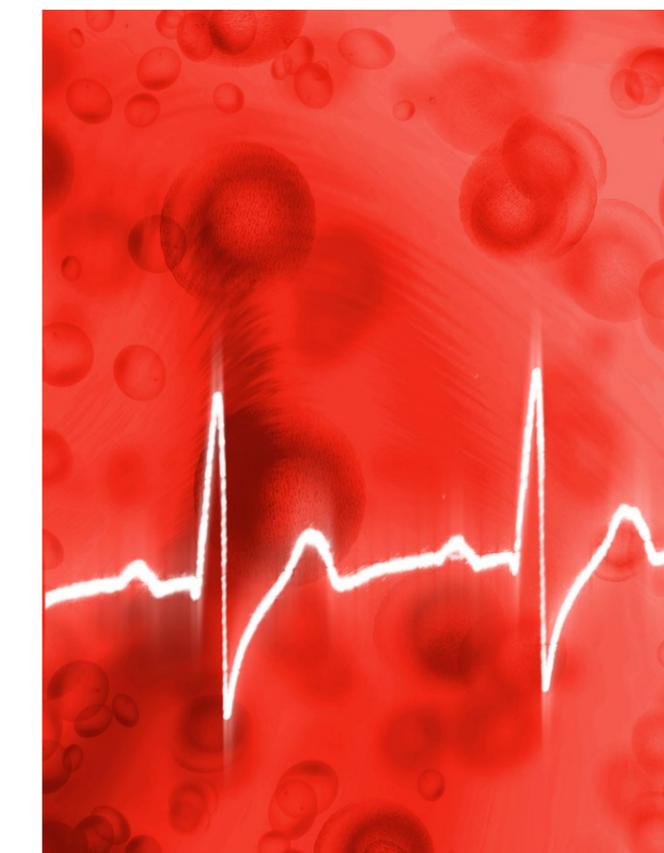
Dr. rer. biol. hum. Gabriele Katalinic
Tel. 0451 500-5085
katalinic@zuv.uni-luebeck.de



Literatur



- Vgl. Jahresbilanz 2014, abrufbar unter: <http://www.uni-luebeck.de/studium/studiengaenge/humanmedizin/studieren/evaluation/ergebnisse.html> [Stand: 23.02.2015]
- Hachmeister, C. (2013). Vielfältige Exzellenz 2012: Forschung – Anwendungsbezug – Internationalität – Studierendenorientierung. Abrufbar unter: http://www.che-ranking.de/downloads/CHE_AP164_Vielfaeltige_Exzellenz_2012.pdf [Stand: 23.02.2015]
- Vgl. Semesterevaluation SoSe 2014, abrufbar unter: <http://www.uni-luebeck.de/studium/studiengaenge/humanmedizin/studieren/evaluation/ergebnisse.html> [Stand: 23.02.2015]
- Westermann, J. & Brauner, A. (2007). Medizinstudium: »Gefühlte Belastung« als Parameter für die Organisation eines erfolgreichen Curriculums. Deutsche Medizinische Wochenschrift, 132 (48), 2590-2594.
- Brüheim, L., Sievers, K. & Westermann, J. (2012). Nicht allein die Abiturnote Ein Plädoyer für Auswahlgespräche im Medizin-Studium. Forschung & Lehre, 19 (11), 912-913.
- Meinel, F. G., Dimitriadis, K., von der Borch, P., Störmann, S., Niedermaier, S. & Fischer, M. R. (2011). More mentoring needed? A cross-sectional study of mentoring programs for medical students in Germany. BMC Medical Education, 11:68. Abrufbar unter: <http://www.biomedcentral.com/1472-6920/11/68> [Stand: 24.02.2015]
- Brüheim, L., Sievers, K. & Westermann, J. (2013). Der Lübecker Weg. Deutsches Ärzteblatt, 110 (49), 2370-2371.
- Brüheim, L., Sievers, S. & Westermann, J. (2014). Das Sozialpraktikum der Sektion Medizin. Posterpräsentation bei der HRK nexus Tagung »Service Learning – Lernen durch Engagement. Von der Idee zur Umsetzung«, Köln, 27.-28. Mai 2014.
- Hülsmann, S. & Westermann, J. (2005). Zeitmangel an der Universität. Forschung & Lehre, 12 (8), 422-423.
- Hallfahrt, T. (2009). Was seriöses Universitätsranking auszeichnet und was es für die Weiterentwicklung bewirken kann. Lübeckische Blätter 174 (13), 201-202.
- Brüheim, L. (2013). »Verbessern und vernetzen«: Befragung der Lübecker Absolventinnen und Absolventen im Fach Humanmedizin. Abschlussjahrgänge 1991/92, 2004/05 und 2009/10. Abrufbar unter: http://www.uni-luebeck.de/fileadmin/uzl_med/pdf/studierende/Evaluation/Absolventenbefragung/AbsolventInnenbefragung_2011-2012.pdf [Stand: 23.02.2015]
- Statistisches Bundesamt 2013, zitiert nach: Weegen, M. (2015). Humanmedizin: Arbeitsmarkt. Universität Duisburg-Essen, Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt. Abrufbar unter: http://www.uni-due.de/isa/fg_humanmed/humanmed/humanmed_hs_frm.htm [Stand: 03.03.2015]
- Kötter, T., Tautphäus, Y., Scherer, M. & Voltmer, E. (2014). Health-promoting factors in medical students and students of science, technology, engineering, and mathematics: design and baseline results of a comparative longitudinal study. BMC Medical Education, 14:134. Abrufbar unter: <http://www.biomedcentral.com/1472-6920/14/134> [Stand: 24.02.2015]



Auf einen Blick
**Das Medizinstudium
an der Universität zu Lübeck**

www.medizin.uni-luebeck.de

Vor 50 Jahren haben die ersten 14 Studentinnen und Studenten ihr Studium an der Universität zu Lübeck aufgenommen. Inzwischen sind über 3.000 junge Menschen eingeschrieben und knapp die Hälfte von ihnen im Studiengang Humanmedizin.

Wir sind eine Campus-Universität, deren Atmosphäre durch den fakultätsübergreifenden Austausch zwischen den Fachdisziplinen geprägt wird. Das spiegelt sich auch in den universitären Forschungsschwerpunkten und in den für Deutschland einmaligen Lehrschwerpunkten im Medizinstudium wider.

Unser wissenschaftliches Medizinstudium ist darauf ausgerichtet, die Studierenden nicht nur fachlich optimal auf die ärztliche Tätigkeit vorzubereiten, sondern auch ihre persönliche Weiterentwicklung zu fördern. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass Studierende sehr gute Prüfungsleistungen erbringen und auch die kommunikativen sowie ethischen Grundlagen für den professionellen und gleichzeitig empathischen Umgang mit Patienten erlernen. Durch Freiräume für soziales Engagement, Auslandserfahrung und eine anspruchsvolle Promotion ermöglichen wir daher einen zügigen, qualifizierten Abschluss und fördern ärztliche Persönlichkeiten, die ihre Kompetenzen leben und weitergeben können.

Überzeugen Sie sich selbst, welche Ansprüche die Universität zu Lübeck an den Studiengang Humanmedizin hat, welche Maßnahmen sie für ein erfolgreiches Lehrangebot ergreift und wie beides zu einem großartigen Studium mit unverwechselbarem Profil führt.

Ihr
Team der Studiengangsleitung Medizin



Das Medizinstudium in Lübeck ist ...

... begehrt

- Die Anzahl der **Bewerbungen** pro Studienplatz ist in Lübeck doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt.¹
- Lübeck gehört hinsichtlich seiner hohen **Studierendenorientierung** zu den sieben besten deutschen Medizinfakultäten.²
- Unsere Studenten sind mit der **Studienorganisation** und der **Campusatmosphäre** hochzufrieden und

- bewerten die Pflichtveranstaltungen mit der Durchschnittsnote »gut« (Bereich: 1,3–3,5).³
- Über Feedback können die Studenten die Unterrichtsgestaltung beeinflussen. Die Ergebnisse der **Semesterevaluation** werden auf der Internetseite veröffentlicht und dienen der Studiengangsleitung zur stetigen Verbesserung von Studium und Lehre.^{3,4} Die Rücklaufquote beträgt 70% bei freiwilliger Teilnahme.

... einzigartig

- Lehrende und Studierende wählen die zukünftigen Medizinstudenten durch ein **persönliches Gespräch** im hochschuleigenen Auswahlverfahren gemeinsam aus.⁵
- Im **Mentorenprogramm** engagieren sich 70% der Studierenden gemeinsam mit ihren Mentoren für einen semesterübergreifenden Austausch (bundesweit 7%).^{1,6}
- Die **Lehrschwerpunkte** »Kommunikation«, »Prävention« und »Notfallmedizin« verknüpfen vom ersten bis zum letzten Semester Lehre und Forschung im Sinne eines wissenschaftlichen Medizinstudiums und bilden so ein unverwechselbares Profil.⁷
- Das **Sozialpraktikum** bietet deutschlandweit einmalig die Möglichkeit, den Krankenpflagedienst mit Erfahrungen in der Kinderschutzarbeit anzureichern.⁸
- Die **Zusammenarbeit mit dem Studiengang »Pflege«** bietet am Campus Lübeck die Möglichkeit, die Studierenden in den Bereichen kommunikative Fähigkeiten und Teamkompetenz in den Gesundheitsberufen weiter zu stärken.



... anspruchsvoll



- Unsere Studenten haben in der Vorklinik (Dauer: 4 Semester) **1.600 Stunden**, in der Klinik (6 Semester) **2.000 Stunden** und im Praktischen Jahr **1.900 Stunden** Unterricht.
- Im Studienverlauf legen unsere Studenten 80 mündliche und schriftliche **Prüfungen** ab. Am Ende der Vorklinik und Klinik werden alle Fächer des entsprechenden Abschnitts an mehreren Tagen in Staatsexamina bundesweit einheitlich schriftlich abgeprüft.
- Alle Studenten wissen durch die **individuelle Kurseinteilung** im laufenden Semester, welche Kurse sie wann im kommenden Semester belegen. Dies erlaubt Planungssicherheit, niemand muss warten oder wegen fehlender Plätze sein Studium verlängern.⁹
- In der **vorlesungsfreien Zeit** finden keine Pflichtveranstaltungen und Prüfungen statt; das lässt unseren Studierenden Zeit für soziales Engagement, Doktorarbeit und Auslandsaufenthalte.

... erfolgreich

- Die **Studienabbruchquote** liegt unter 5 Prozent und die durchschnittliche **Studiendauer** liegt nur 10% über der Mindeststudiendauer (6 Jahre und drei Monate), obwohl zwei Drittel der Lübecker Medizinstudenten einen **Auslandsaufenthalt** absolvieren und eine studienbegleitende **Promotion** anfertigen.¹
- Externe **Rankings** (z. B. CHE) belegen, dass Lübeck mit seinem Medizinstudium zu den besten deutschen Medizinfakultäten gehört.¹⁰
- Bei den **Staatsexamensprüfungen** gehören die Lübecker Medizinstudenten regelmäßig zu den besten deutschlandweit und die **Durchfallquote** liegt seit Jahren deutlich unter dem Bundesschnitt.
- Der Lübecker Medizinstudiengang zieht **Bewerber aus ganz Deutschland** an (80% der Bewerber stammen aus einem anderen Bundesland) und hält viele der ausgebildeten Ärzte in Schleswig-Holstein (80% der in Lübeck und Umgebung niedergelassenen Hausärzte haben in Schleswig-Holstein Medizin studiert).
- Die **Berufsaussichten** sind hervorragend. Der Übergang der Lübecker Absolventinnen und Absolventen in die erste Stelle erfolgt nahtlos.¹¹ Weniger als 1,5% der Mediziner sind arbeitslos.¹²
- Die Dozentinnen und Dozenten des Lübecker Medizinstudiengangs sind maßgeblich daran beteiligt, dass die Universität für jeden Euro, den das Land investiert, 50 Cent **Drittmittel** einwirbt (50% Rendite).

... zukunftsweisend

- Die Zunahme der sehr alten Menschen in unserer Gesellschaft, die Möglichkeit der Vorhersage schwerer Erkrankungen aus dem menschlichen Genom und die Bekämpfung multiresistenter Keime sind drei **zentrale Herausforderungen**, denen sich die Medizin künftig stellen muss. In Lübeck wird das Curriculum so weiterentwickelt, dass den zukünftigen Ärzten die Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt werden, um diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen zu können.
- Neben den fachlichen Voraussetzungen muss das Medizinstudium der Zukunft aber auch auf den immer größer werdenden zeitlichen und ökonomischen Druck vorbereiten. Deswegen wird die **Gesundheit** der Lübecker Studierenden beforscht und gefördert. Ziel ist die Ausbildung von Empathie und Verantwortungskompetenz um ein Gesundheitssystem mit menschlichem Antlitz zu erhalten.¹³
- Der Lübecker Medizinstudiengang ist ein entscheidender Partner für den **BioMedTec-Wissenschaftscampus**, der über Fachgrenzen hinweg hervorragende Bedingungen für interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Medizintechnikunternehmen bietet.

Das Medizinstudium in Lübeck:

Für uns ist Exzellenz etwas ganz Normales